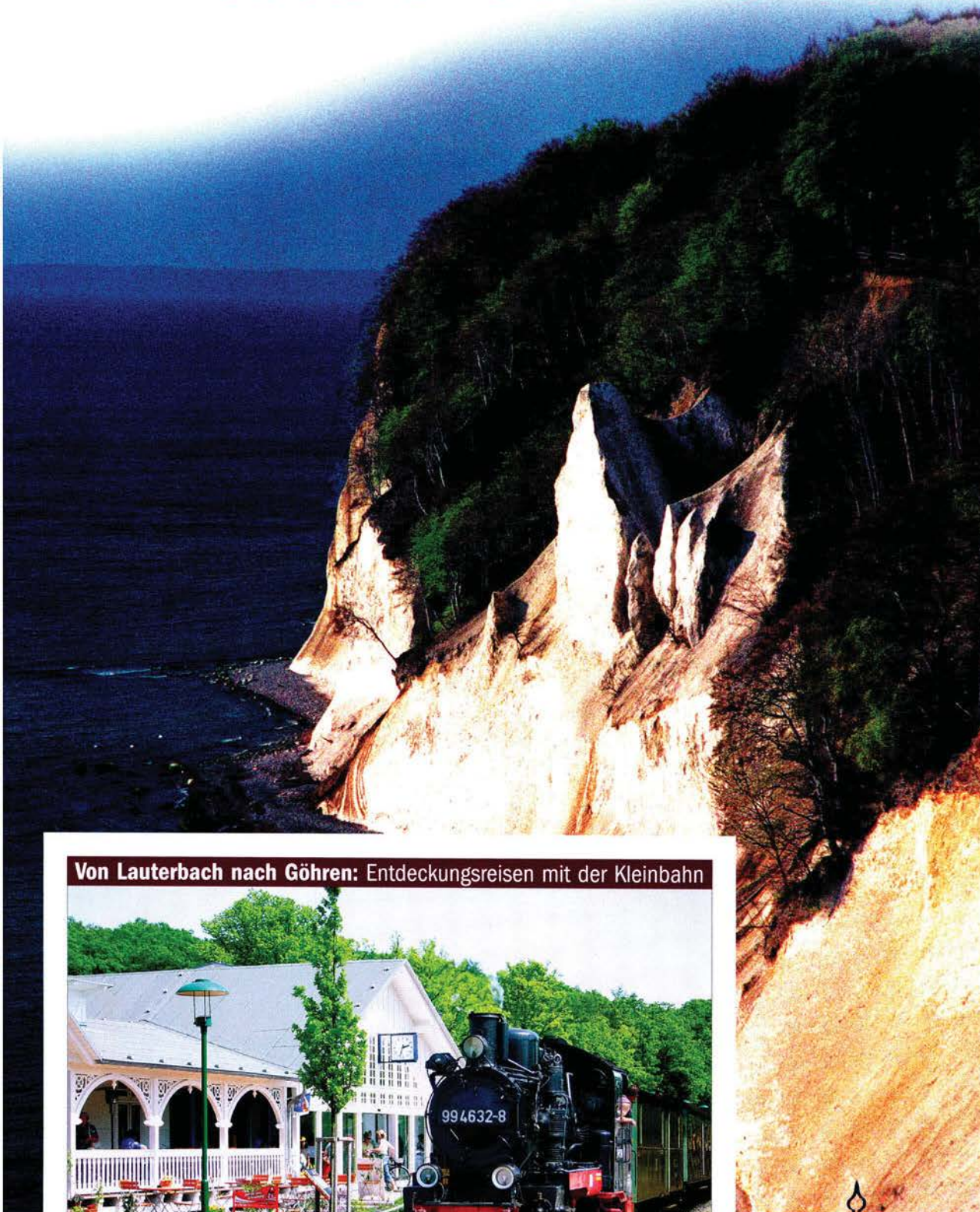


RÜGEN und der *Rasende Roland*



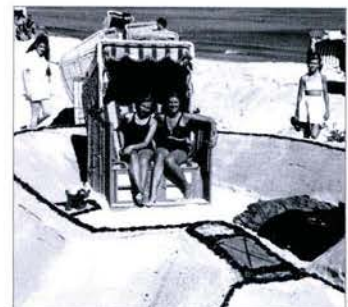
Die Geschichte der RüKB
von den Anfängen bis heute



Attraktive Ausflugsziele
rechts und links der Gleise



Historische Bauten zeigen
Rügens reiche Geschichte



Mehr als 100 Jahre alt: Die
Ostseebadkultur auf Rügen

Von Lauterbach nach Göhren: Entdeckungsreisen mit der Kleinbahn





DREI AUF EINEN STREICH

Mit dem großen
MODELLEISENBAHNER-Abo:

- MODELLEISENBAHNER
- ModellbahnSchule
- MODELLEISENBAHNER-SPEZIAL

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen

Unsere attraktiven Abo-Geschenke:

entweder...



oder...

Ihre Vorteile, wenn Sie den MODELLEISENBAHNER jetzt abonnieren:

GROSSES Jahres-Abo:

12 Hefte + 3 Sonderhefte

- Zusätzlich zum kleinen Abo erhalten Sie zwei Sonderhefte Modellbahn-SCHULE und sparen nochmals € 4,60.
- Alle Hefte bekommen Sie in umweltverträglicher Verpackung in Ihren Briefkasten.
- Auf Wunsch können Sie bei Bankabbuchung Ihr Abo in vierteljährlichen Raten in Höhe von nur € 14,30 bezahlen.



nur € 57,20

KLEINES Jahres-Abo:

12 Hefte + 1 Sonderheft

- Sie bezahlen nur € 2,80 pro Heft (ModellEisenBahner-SPEZIAL € 8,60 statt € 9,80) im kleinen Abo gegenüber € 3,30 Einzelverkauf.
- Das Lexikon „Erfinder und Erfindungen“ oder das Video „Anlagen-Meisterwerke“ erhalten Sie als Dankeschön.
- Sie bekommen zusätzlich jedes Jahr ein Spezial-Heft. **Dieses erhalten Sie immer mit dem Januar-Heft.**



nur € 42,20

Widerrufsrecht: Sie können die Vereinbarung innerhalb einer Woche beim MEB-Verlag GmbH, Abonnenten-Service, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried, schriftlich widerrufen. Die Frist endet 1 Woche nach Eingang des Coupons. Das Begrüßungsgeschenk dürfen Sie in jedem Fall behalten.

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an: MEB-Verlag GmbH, Abonnenten-Service, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried

Unsere Abos

Kleines Jahres-Abo: 12 Hefte + 1 Sonderheft nur € 42,20
 Großes Jahres-Abo: 12 Hefte + 3 Sonderhefte nur € 57,20

Ja, ich bestelle den MODELLEISENBAHNER
 ab der aktuellen Ausgabe
 ab Heft/2005

für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. € 42,20 bzw. € 57,20.
 Die Preise für Schweiz, EU und übriges Ausland stehen im Impressum
 des aktuellen Hefts. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.

Als Begrüßungsgeschenk schicken Sie mir bitte

- das Lexikon „Erfinder und Erfindungen“
 das Video „Anlagen-Meisterwerke“

Ich erkläre, dass ich den MODELLEISENBAHNER im letzten
 halben Jahr nicht abonniert hatte.

Bitte liefern Sie mir ein Das Abonnement ist zum Verschenken. Deshalb gebe
 Kleines Abo ich meine und die Geschenkadresse an.

Meine Adresse:

Vorname, Name _____
 Straße, Haus-Nr. _____ Telefon _____
 LKZ, PLZ, Ort _____

Ich verschenke ein MODELLEISENBAHNER-Abonnement an folgende Adresse:

Vorname, Name _____
 Straße, Haus-Nr. _____
 LKZ, PLZ, Ort _____

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

- Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese
 Genehmigung erlischt automatisch mit der Beendigung des Abonnements.
 jährlich 1/4-jährlich (nur bei Abbuchung des Großen Abos)

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) _____ Bankleitzahl _____

Bankinstitut _____

- Durch Überweisung nach Erhalt der Jahresrechnung.
 Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten!

Abo-Nr. (Wird vom Verlag ausgefüllt): _____

Datum, 1. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Widerrufsrecht: Diesen Auftrag kann ich innerhalb 1 Woche nach Eingang dieser
 Bestellung beim MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag GmbH, Abonnenten-Service,
 Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried, schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden
 genügt. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift. Das Abonnement verlängert sich nur
 dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Datum, 2. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)



Hermann Schöntag,
Verleger MODELLEI-
SENBAHNER und
seit November 2004
Inhaber der RÜKB.

Allzeit gute Fahrt!

Wer einmal auf Rügen war, der kommt immer wieder. Deutschlands größte Insel und ihre gastfreundliche Bevölkerung besitzen ihren höchst eigenen Charme, dem sich niemand auf Dauer entziehen kann. Die Rügensche Kleinbahn trägt ihren Teil zu dieser einzigartigen Faszination bei. Und es freut mich ganz besonders, dass auch immer mehr Altbundesbürger den Weg nach Rügen finden und so allmählich die Verkehrsströme von einst wieder aufleben. Rügen wird sich erneut zum Ferienziel Nummer eins aller Deutschen entwickeln, die nun endlich wieder ohne Beschränkungen das Urlaubs-Paradies in der Ostsee genießen können.

Rügen und der Rasende Roland gehören zusammen wie Wind und Wellen, Ebbe und Flut. Und wie diese haben beide eine höchst wechselvolle Geschichte, war das Auf und Ab ein steter Begleiter. Blickt Rügen dabei auf eine gut 8000-jährige Besiedlung zurück, so nimmt sich das 110-jährige Bestehen der Rügenschon Kleinbahn zwar eher bescheiden aus, doch von den Tagen des

Lenz-Imperiums über die Reichsbahn-Zeit bis in die jüngste Vergangenheit erlebte auch der Rasende Roland immer wieder ein Wechselbad der Gefühle, war mehr als einmal von der totalen Stilllegung bedroht.

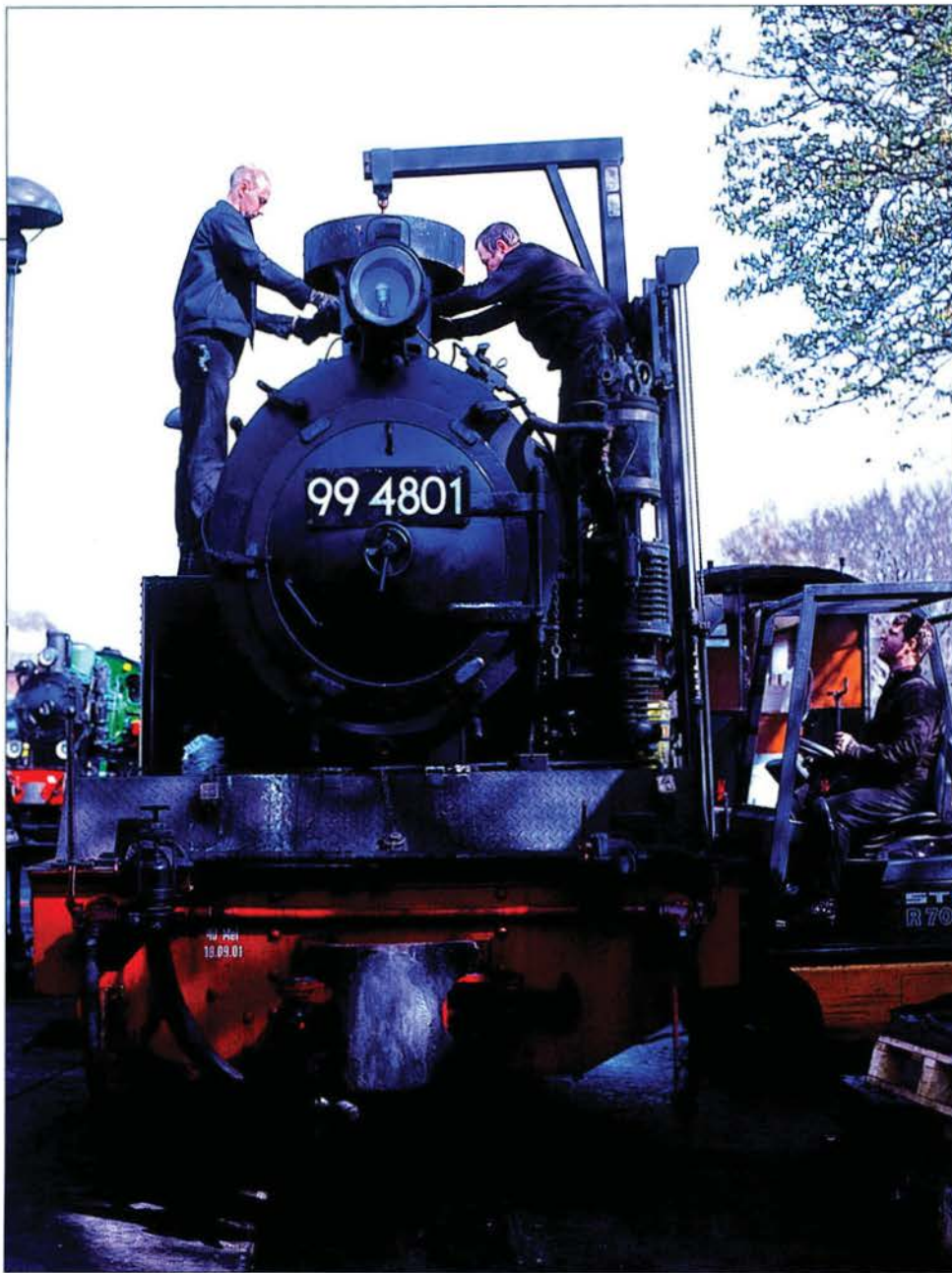
Dass wir 2005 gemeinsam diesen runden RÜKB-Geburtstag feiern können und es auf der 750-Millimeter-Spur zumindest zwischen Putbus, Göhren und Lauterbach Mole wieder kräftig dampft, zeigt, dass auch in schwierigen Zeiten manches bewegt werden kann. Kein Zweifel, es geht aufwärts!

Und so bin ich überzeugt, dass der Rasende Roland auch in Zukunft seine Rolle als ein unverwechselbares Wahrzeichen Rügens spielen wird, nicht zuletzt zur Freude unzähliger Eisenbahnfreunde und -freundinnen in aller Welt.

In diesem Sinne wünschen ich Ihnen allen viel Spaß bei der Lektüre dieses Sonderheftes, das Ihnen als Wegbegleiter zu den Schönheiten Rügens dienen möge.

Hermann Schöntag





44 *Trautes Heim*

Bei Wartung und Pflege der Dampfloks ist viel Handarbeit im Bahnbetriebswerk gefragt.



40 *Kampf der Gewalten*

Auch auf Rügen hat die Kleinbahn gegen Schnee- und Eismassen zu kämpfen.



28 *Hinter den Kulissen*

Oftmals im Verborgenen sorgen fleißige Hände für einen reibungslosen Betrieb.

94 *Badefreuden im Wandel der Zeit*

Ende des 19. Jahrhunderts wurde Rügen zur Bäderinsel. Der Badespaß hat seither manche Veränderung erlebt.



Inhalt



62 Welt im Kleinen

Modellbahnfreunde und deren Anlagen in Binz und Göhren.



56 Wieder in die Lehre

Hobby Zug- oder Lokführer? Die RükB lässt in Seminaren die Träume wahr werden.



68 Eile mit Weile

Rechts und links der Schmalspurstrecke gibt es für den Besucher viel zu entdecken und zu erleben.



60 Zum besonderen Anlass

Feiern auf der Schiene: Für den Firmenausflug, die Hochzeitsfahrt und mehr ist die Kleinbahn zu buchen.

6 Verkehrsbetrieb mit Charme

Eingebettet in die Landschaft hat der Schienenpersonennahverkehr mit Dampftraktion seinen ganz eigenen Reiz.

14 Der Roland blieb standhaft

Ein Blick in die Vergangenheit der Kleinbahnen zeigt die lange wie wechselvolle Geschichte des Rasenden Roland.

28 Hinter den Kulissen

Damit die Räder rollen, müssen im Hintergrund viele Hände zusammenarbeiten.

40 Kampf der Gewalten

Schnee und Eis machen nicht nur den Bahnen in den Gebirgen den Betrieb schwer, sondern auch auf Rügen.

44 Trautes Heim

Jede Bahn hat ihr Bw: Dort werden die Lokomotiven gewartet, gepflegt und repariert, um jederzeit einsatzbereit zu sein.

50 Alltägliche Nostalgie

Die Loks der RükB: Dampfend und zischend zogen und ziehen sie noch heute die Züge des Rasenden Roland übers Gleis.

56 Wieder in die Lehre

Einmal selbst die Lok steuern oder den Zug abfahren lassen? Der Rasende Roland macht's möglich.

60 Zum besonderen Anlass

Zum Standesamt oder Ostereiersuchen: Der Rasende Roland bietet mehr Möglichkeiten, als man gemeinhin denkt.

62 Welt im Kleinen

Auf Rügen fährt die Rügenische Kleinbahn auch im Maßstab 1:87. Andere interessante Modellbahnanlagen stehen beim Modellbahnverein Göhren am Ende des Bahnhofs.

68 Eile mit Weile

Die Rügenische Kleinbahn rast gemächlich durch die Landschaft und bietet entlang ihrer Strecke viel Natur und Kultur.

94 Badefreuden im Wandel der Zeit

Ab 1890 entdeckten die Menschen Rügen als Badeort: Ein kurzer Abriss über einen bis heute ungebrochenen Trend.

98 Kleines Inseleinmaleins

Ein wenig Inselgeschichte, Bahnliteratur, Bahnliebhabertipps und Souvenirideen.

98 Impressum

Titelfotos: Reymann (Kreidelfelsen); Tiedtke (Rasender Roland, Binz)

Mit der Ausfahrt des ersten Nahverkehrszuges nach Göhren beginnt am frühen Morgen der reguläre Arbeitstag bei der RükB.



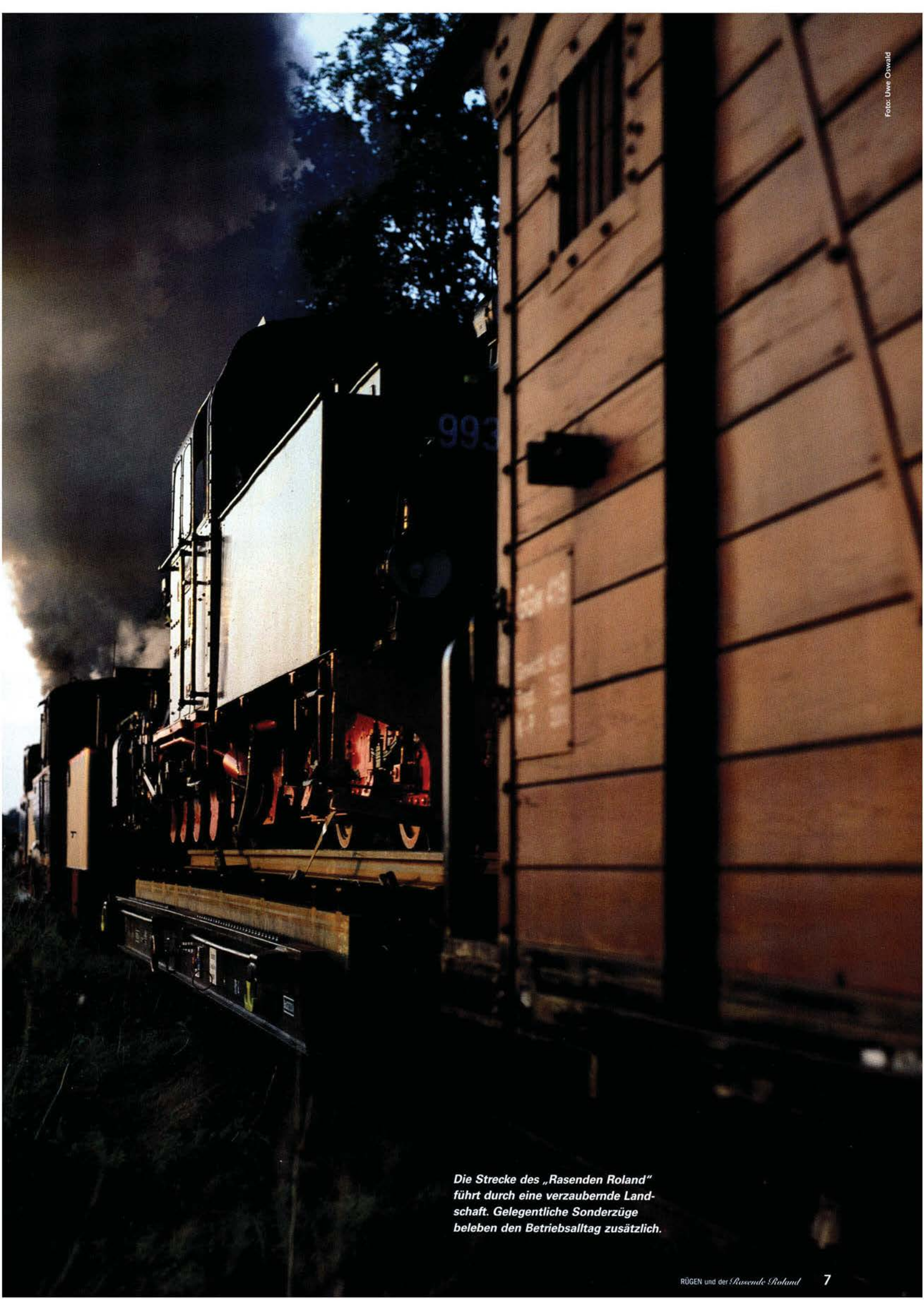
Foto: Markus Tiedtke

IMPRESSIONEN

Den Begriff Schienenpersonennahverkehr verbinden wohl die meisten mit modernen Triebzügen in einem oft sterilen Umfeld. Dass es jedoch auch völlig anders geht, zeigt das Land Mecklenburg-Vorpommern mit der dampfbetriebenen Rügenschon Kleinbahn. ▶

DER „RASENDE ROLAND“ AUF DER INSEL RÜGEN

Verkehrsbetrieb mit **Charme**



Die Strecke des „Rasenden Roland“ führt durch eine verzaubernde Landschaft. Gelegentliche Sonderzüge beleben den Betriebsalltag zusätzlich.

Sellin 1978: Die Dampfeisenbahn hat von jeher Große und Kleine fasziniert.



Foto: Gert Schütze

Die Eisenbahn ist ursprünglich das einzige Verkehrsmittel gewesen, das in der Lage war, große Mengen an Gütern und Menschen über große Entfernungen recht schnell transportieren zu können. Daher verzweigte sich das Bahnnetz mit seinen feinen Verästelungen auch auf der Insel Rügen. Immer wieder erreichten die Strecken des „Rasenden Roland“ die Ostsee oder überquerten sie. ▶

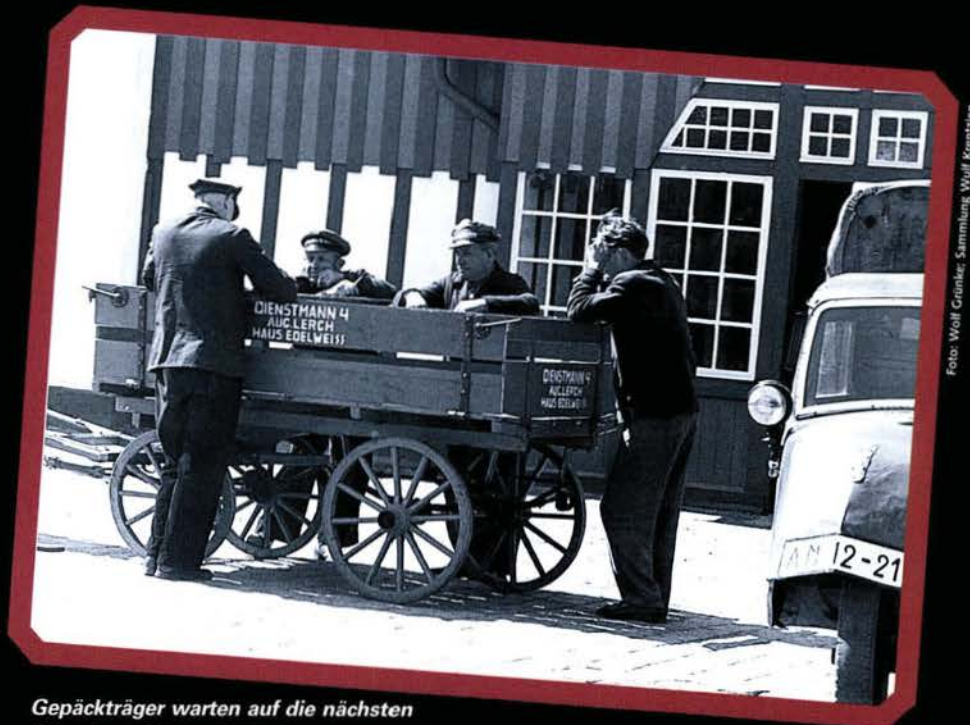
Die Nordstrecke Bergen – Altenkirchen führte am Hafen der Stadt Wieck vorbei. Hier lag auch der Bahnhof. In den 1950er-Jahren waren einige Züge noch gemischt.





1. Juli 1967: Die Fähre hat in Fährhof angelegt, nun können die Straßenfahrzeuge und, zu Fuß, die Zugreisenden für die nächste Überfahrt an Bord kommen.

Einst fuhr der „Rasende Roland“ auf ganz Rügen.

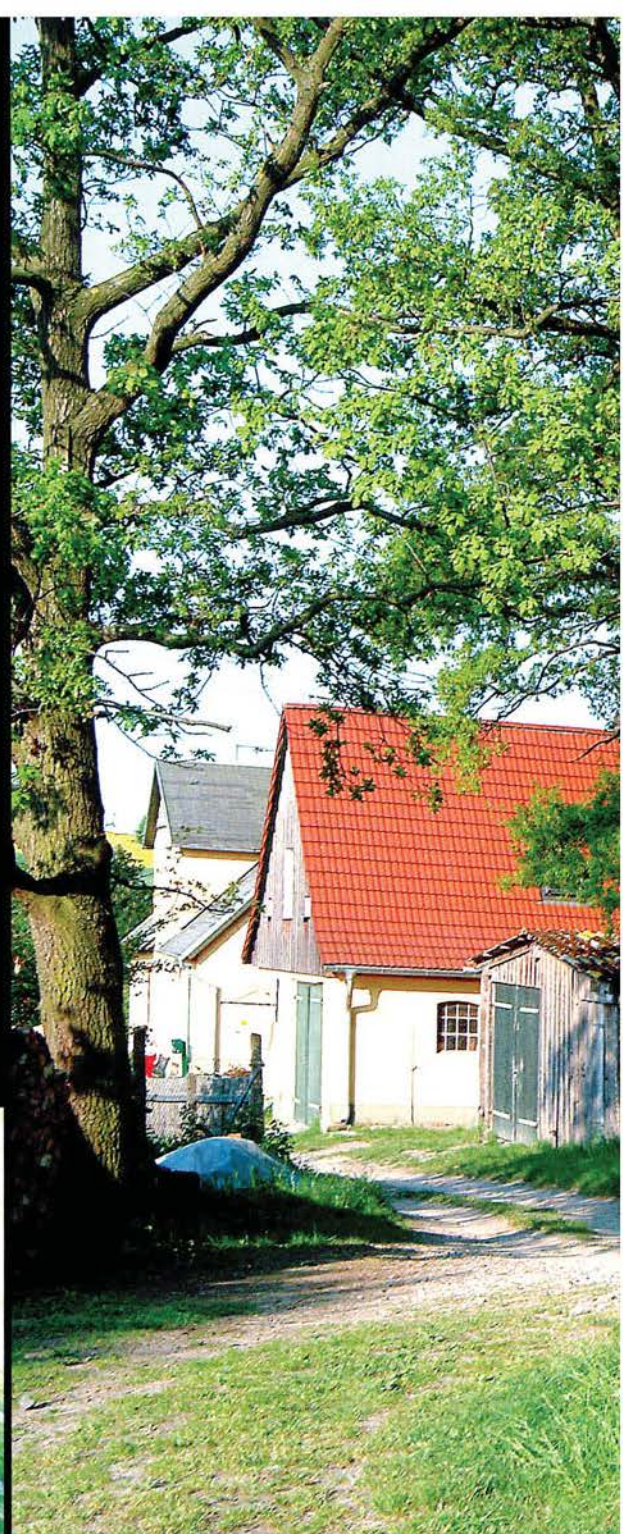


Gepäckträger warten auf die nächsten Fahrgäste. Die Hotels in Binz legten auch 1957 Wert auf einen guten Gäste-Service, und der begann bereits am Bahnhof.

Reisen mit dem
„Rasenden Roland“
bedeutet heute
Romantik,
Erleben der
Landschaft und
Pünktlichkeit.



Fotos (2): Carsten Petersen



*Vor allem die Strecke
von Putbus nach Binz
zeichnet sich durch eine
abwechslungsreiche
Landschaft aus. In
Nistelitz passiert am
frühen Morgen die
99782 die Fahrradrast.*

*Das Reisen mit der alten
Bahn unterscheidet sich
kolossal von einer moder-
nen Bahn. Wagenausstat-
tungen wie zu Großvaters
Zeiten lassen den Reisen-
den in eine andere, erhol-
samere Welt eintauchen.*